



Nils Sönksen
Stellv. Pressesprecher



Wibke Op den Akker
Pressesprecherin

presseinformation

237 - Düsseldorf, 12. August 2015

CDU und FDP beantragen Sondersitzung des HFA

Finanzminister muss über geschäftliche Ausrichtung bei Portigon aufklären

Das WestLB-Nachfolgeunternehmen Portigon braucht zum wiederholten Mal einen neuen Vorstandsvorsitzenden. Kai Wilhelm Franzmeyer, der seit April 2014 den Posten innehatte, scheidet nach Angaben der Portigon AG wegen Differenzen aus. CDU und FDP beantragen angesichts der neuen Turbulenzen und des Rücktritts des Vorstandsvorsitzenden eine Sondersitzung des Finanzausschusses.

Die finanzpolitischen Sprecher der CDU- und der FDP-Landtagsfraktion, Marcus Optendrenk und Ralf Witzel, sehen umfassenden Aufklärungsbedarf über die bestehenden Differenzen. Der plötzliche Rückzug von Franzmeyer erinnere frappierend an das überraschende Ausscheiden seines Vorgängers aus dem Amt, Dietrich Voigtländer. Optendrenk und Witzel erwarten von Finanzminister Norbert Walter-Borjans detaillierte Hintergründe zu dem im Raum stehenden Zerwürfnis und zur Zukunft der Portigon-Tochter Financial Services GmbH (PFS).